

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Baudispersion PL

Kunststoffvergütung für Beton und Mörtel

BESCHREIBUNG

Sika® Baudispersion PL ist eine modifizierte Styrol-Butadien-Dispersion zur Vergütung von Beton und Mörtel.

ANWENDUNG

Sika® Baudispersion PL wird eingesetzt, um die Eigenschaften von Beton oder Mörtel zu verbessern. Sika® Baudispersion PL hat ein weites Anwendungsspektrum:

- zur Modifikation von Beton, Mörtel, Estrichen und Verputzen
- als Vergütung für ortsgemischte Haftbrücken von Neu- auf Altbeton

VORTEILE

- Verbessert die Fließfähigkeit von Zementmischungen
- Erhöht die Stabilität und die Verarbeitungseigenschaften
- Polymerisiert das Zementbindemittel
- Verbessert die Haftung auf dem Untergrund
- Versiegelt und verbessert die Korrosionsbeständigkeit
- Reduziert das E-Modul
- Erhöht die Beständigkeit gegen das Eindringen von schädlichen Stoffen
- Ermöglicht das Herstellen von Estrichen mit B-25 Qualität (bei Einhaltung der vorgegebenen Formulierungen)
- Beton/Mörtel mit Sika® Baudispersion PL erreicht schon nach 5 Tagen 50% seiner Endfestigkeit
- Das Verlegen von Fliesen auf dem Estrich ist bereits nach 5 Tagen möglich

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Krajowa Ocena Techniczna Nr IBDiM-KOT-2019/0396
Dodatek uszczelniający Sika Baudispersion

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Modifizierte Styrol-Butadien-Dispersion
Lieferform	10 kg Kanister 200 kg Fass 1000 kg Container
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Gefrorenes Material kann nicht mehr verwendet werden.

Aussehen/Farbe	weiße Flüssigkeit
Dichte	~ 1,03 kg/dm ³
pH Wert	~ 10

TECHNISCHE INFORMATION

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

Aufgrund seiner vielfältigen Einsatzbereich sind die nachfolgenden Angaben nur für die gängigsten Anwendungen. Im Fall von anderweitigen Anwendungen kontaktieren Sie bitten die technische Abteilung.

Als Versiegelung oder Staubverminderer auf Böden oder anderen Betonflächen - mit Wasser verdünnen im Verhältnis 1 : 5 bis 1 : 8

Als Voranstrich für Asphaltflächen und schwachen mineralische Untergründen - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 to 1 : 5

Als Haftvermittler für dekorative Betonelemente (z.B. Betonsteine, Randsteine, etc.) - unverdünnt verwenden

Für Klebemörtel für Fliesen und mineralische Überzüge - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 2. Das empfohlene Zement : Aggregat (feiner Sand) Verhältnis ist ~ 1 : 2

Für Fugenmörtel - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 3. Das empfohlene Zement : Aggregat (feiner Sand) Verhältnis ist ~ 1 : 3

Für Putze - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 4 bis 1 : 9

Für Zementmörtel - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 4 bis 1 : 9. Das empfohlene Zement : Aggregat (feiner Sand) Verhältnis ist 1 : 2,5 bis 1 : 4

Zur Herstellung eines einfachen **PCC Reparatursystems** (Haftvermittler + Reparaturmörtel + Ausgleichsmörtel) - verdünnen mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 bis 1 : 3. Empfohlene Rezeptur wie folgt:

Als Polymer-Zusatz für feine Betone: Zugabe von 20 - 50 kg/m³

Als Polymer-Zusatz zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften für Betonböden oder anderen Spezialbetonen: Zugabe von 15 - 30 kg/m³

PCC Mörtel:

- Haftvermittler Sika® Baudispersion PL : Wasser = 1 : 1 bis 1 : 2; Zement : feiner Sand = 1 : 2
- Reparaturmörtel Sika® Baudispersion PL : Wasser = 1 : 2 bis 1 : 3; Zement : grober Sand = 1 : 2,5 bis 1 : 3,5
- Micro-Beton Sika® Baudispersion PL : Wasser = 1 : 2 bis 1 : 3; Zement : Aggregat = 1 : 3 bis 1 : 4 (Aggregat bestehend aus Sand 0/2 mm, und Kies oder Splitt 2/8 mm im Verhältnis ~ 1 : 1)
- Ausgleichsmörtel Sika® Baudispersion PL : Wasser = 1 : 2; Zement : feiner Sand = 1 : 2 bis 1 : 2,5

VERARBEITUNGSHINWEISE

Empfohlene Dosierung

~ 10 - 30 % des Bindemittelgewichts, je nach Anwendung

Eine Eignungsprüfung des Betons bzw. der Anwendung in Mörteln wird unbedingt empfohlen, da die verschiedenen Anwendungen betreffend Luftführung, Klebrigkeit, Festigkeitsentwicklung, Bluten etc., stark vom Bindemittel und dem Zuschlag abhängen.

Bei Dosierung in den Fahrmischer ist eine Nachmischzeit von mindestens 2 Minuten/m³ bei voller Drehzahl der Trommel, aber mindestens 5 Minuten je Fahrmischer vorgeschrieben.

Materialtemperatur

+5°C bis +30°C

Lufttemperatur

+5°C bis +30°C

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Als Haftbrücke nie reine Sika® Baudispersion PL verwenden. Immer Sand und Portlandzement (1:1) mit Sika® Baudispersion PL anmachen.
- Nach dem Einbringen des Mörtels oder Betons ist so rasch wie möglich mit fachgerechter und ausreichender Nachbehandlung zu beginnen.
- Wesentlich für die Wirkung der Haftbrücke ist nicht die Schichtstärke, sondern die lückenlose Geschlossenheit der mit Sika Latex modifizierten Zementleimschicht.
- Sika® Baudispersion PL ist eine luftporenarme Emulsion und kann in Kombination mit Weichmachern des Typs Sika® Plastiment und Polymerfließmitteln des Typs ViscoCrete® verwendet werden.
- Sika® Baudispersion PL verzögert das Abbinden des Zements leicht. Das Produkt kann entweder in einer Betonmischanlage oder auf der Baustelle dosiert werden (zusätzliche Mischzeit im LKW-Betonmischer, bei schneller Geschwindigkeit 1 Minute pro 1 m³ Betonmischung).
- Sika® Baudispersion PL plastifiziert Mischungen erheblich (Additiv 20 kg/m³ erhöht den Durchfluss um mindestens zwei Grad Veränderungskonsistenz). Diese Eigenschaften sollten genutzt werden, um die Menge an Zement und/oder das Wasser-Zement-Verhältnis w/c zu begrenzen, insbesondere wenn es wichtig ist, das Schwinden zu reduzieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Beim Einsatz als Vergütung für Haftbrücken muss der Untergrund ausreichend tragfähig sein. Betongüte (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm², Haftzugwert mind. 1,5 N/mm²).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Bei der Verarbeitung von Mörteln und Betonüberzügen mit Sika® Baudispersion PL ist der Untergrund gründlich von Schalölresten, losen und absandenden Teilen und Zementschlämme zu befreien. Der Untergrund muss vor der Applikation mehrere Stunden feucht gehalten werden. Stehendes Wasser ist beim Auftrag jedoch zu vermeiden.

MISCHEN

Sika® Baudispersion PL sollte bei niedriger Drehzahl (< 400 U/min) gemischt werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Haftbrücke für Mörtel und Beton:

Sika® Baudispersion PL wird mit Wasser im Verhältnis 1:1 (Raumteile) vermengt. Mit der so erhaltenen Flüssigkeit wird ein Zementmörtel mit einem Mischungsverhältnis Zement:Sand = 1:1 bis 1:2 (Raumteile) hergestellt, wobei der Sand eine Korngröße von ca. 3 mm haben soll. Die Konsistenz ist plastisch einzustellen. Bei horizontaler Verarbeitung wird die so hergestellte Haftbrücke in den Untergrund eingebürstet. Die Schichtstärke soll hierbei ca. 3 – 5 mm betragen. Auf diese noch frische Schicht wird der neue Beton aufgetragen. Sind vertikale Betonierfugen herzustellen, so kann wie vorher beschrieben vorgegangen werden. Man kann aber auch auf die Altbetonfläche einen Anspritz mit der Kelle aufbringen und dann den frischen Beton einbringen.

Für Wandputz:

Auf glatten Betonflächen kann man sich durch Verwendung von Sika® Baudispersion PL die kostspieligen Aufrauarbeiten ersparen. Sika® Baudispersion PL und Wasser 1:1 (Raumteile) vermengen und damit einen steifplastischen Mörtel aus 1 Teil Zement und 1 Teil Sand, Korngröße 0 – 2 mm herstellen und mit diesem Mörtel einen Anspritz aufbringen. Weitere Anwürfe bis auf die gewünschte Putzstärke werden erst dann aufgebracht, wenn die Haftbrücke die notwendige Festigkeit erreicht hat. Hierfür ebenfalls Sika® Baudispersion PL zum Anmachwasser geben und zwar im Verhältnis 1:2 bis 1:3 Baudispersion:Wasser).

Als Bodenüberzug:

Unterguss als Haftbrücke wie unter Haftbrücke beschrieben, und zwar: Sika® Baudispersion PL und Wasser im Mischungsverhältnis 1:1, Zement:Sand = 1:1 bis 1:2. Dieser gut plastische Mörtel wird mit einem Besen oder einer Bürste in den angefeuchteten Unterlagsbeton eingebürstet und dient als Haftbrücke. Darauf wird frisch auf frisch der normale, erdfeuchte Estrichmörtel mit der Anmachflüssigkeit aus Sika® Baudispersion PL mit Wasser 1:2 bis 1:4, je nach Sand- und Schichtstärke, aufgebracht.

Für Flick- und Ausgleichsmörtel:

Flick- und Ausgleichsmörtel werden, je nachdem ob sie an der Wand oder auf dem Boden aufgebracht werden, lt. Anweisung für Wandputz oder Bodenbelag, ausgeführt. Bei Stärken bis zu 15 mm wird dem Mörtel über den Bewurf bzw. die Haftbrücke als Anmachflüssigkeit Sika® Baudispersion PL:Wasser = 1:1,5 bis 1:3, je nach Eigenfeuchtigkeit des Sandes, beigegeben. Zement:Sand = 1:2 bis 1:3.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Baudispersion PL
November 2023, Version 01.01
020301010010000061

SikaBaudispersionPL-de-AT-(11-2023)-1-1.pdf